

JAHRESBERICHT 2023 / 2024



2024

73. Jahreshauptversammlung
Hotel Bergheimat, 19.04.2024

WSV Königssee e.V., 1. Vorstand Josef Springl
Königsseer Str. 91, 83471 Schönau am Königssee

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES 1. VORSTANDS	3
SCHRIFTFÜHRERBERICHT	3
BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG.....	6
BERICHT DER ABTEILUNG SKI	7
BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD.....	9
BERICHT DER ABTEILUNG RODEL.....	10
BERICHT DER ABTEILUNG BOB	14
BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON	22

VORWORT DES 1. VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Ehren Gäste,

nach der Abgelaufenen Wintersaison können wir auf viele Erfolge zurückblicken. Seit der Jahreshauptversammlung, am 21.4.2023 im Restaurant Echostüberl an der Bob- und Rodelbahn am Königssee haben wir an unserer Bahn keinen Sport ausüben dürfen. Die Hoffnung im Herbst 2025 wieder Kufensport ausüben zu können ist fast sicher. Die Jennerbahn hätte den Skibetrieb eingestellt, hätte unsere Gemeinde nicht einen Pistenpflege Zuschuss für die Talabfahrt gegeben. Durch den milden Winter konnte die Förderung nicht im gewohnten Umfang umgesetzt werden. Wie es in der nächsten Saison ums Skifahren am Jenner bestellt ist, muss noch verhandelt werden.

Unsere Aktiven der Bob, Rodel, Skeleton und jetzt auch Skifahrer und Snowboarder haben vor der nächsten Saison keine optimalen Wintertrainingsmöglichkeiten vor der Haustüre. Um unsere Finanzielle Notlage zu verbessern, haben wir mit dem Talentzentrum um Alex Resch ein Herbstfest durchgeführt. An sechs tollen Tagen am Parkplatz am Königssee war das Festzelt immer sehr gut besucht. Im Zweijahres Rhythmus wieder ein Festzelt organisieren. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dem Talentzentrum Berchtesgaden, unserer Gemeinde, den Sponsoren und allen die sich an der Organisation beteiligt haben.

Nur ein paar Tage nach unserer letzten Versammlung mussten wir am Grab von Sepp Lenz Abschied nehmen.

Der Sepp war Ehrenmitglied und ein Unterstützer vom Verein wie man ihn in der heutigen Zeit nicht mehr oft findet.

Am 4. 8. 2023 die nächste schlechte Nachricht: Unser Kurz Anderl ist ebenfalls von uns gegangen. Anderl vor Jahren Skiabteilungsleiter Helfer an der Bobbahn und war immer da wenn man ihn brauchte.

Mitte Dezember, am 15.12.2023 ist Wasti Lenz verstorben.

Er hat sich um unseren Vereinsbus gekümmert und als Sportwart der Eisstockabteilung Eingesetzt. Der Grafen Wasti wird uns sehr fehlen, er hinterlässt eine große Lücke.

Durch die Erneuerung der Grafenbrücke wurde der Eisstockplatz zur Umfahrung benutzt.

Die Bahnen werden nach der Baumaßnahme widerhergestellt. Derzeit prüfen wir mit der Gemeinde und dem Landratsamt, ob eine Überdachung von vier Bahnen realisiert werden kann. Stocksport unter Dach wäre eine super Sache.

Der Grünsteinlift um den Betriebsleiter Markus Lochner und seinem Team, werden wir für die nächste Saison ebenfalls ein paar Erneuerungen brauchen.

Mit der Gemeinde und den Grundstücksbesitzern werden wir auch dieses Vorhaben hoffentlich umsetzen können.

Ich möchte mich ganz herzlich beim zweiten Vorstand Thomas Roth, der Kassiererin Mucki Schneider-Köllhofer und Robert Pletzer, der Schriftführerin Tanja Pöpperl, sowie den Ausschussmitgliedern für Ihre gute Mitarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen Ehrenamtlichen Helfern, den Übungsleitern und Trainern, der Gemeinde Schönau am Königssee, dem BSD, dem BBSV und dem DSV, dem Förderverein Talentzentrum, dem Olympiastützpunkt Berchtesgaden, TRBK, den Schulen, den Freiwilligen Feuerwehren Schönau und Königssee, der Jennerbahn und allen weiteren Institutionen, die den Verein unterstützt haben.

Für das nächste Vereinsjahr würde ich mich freuen, wenn der Zusammenhalt und die Unterstützung weiterhin so gut funktionieren.

Euer
Sepp Springl
1. Vorstand

SCHRIFTFÜHRERBERICHT

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, sehr geehrte Sportler/innen, sehr geehrte Ehrengäste,

Die Saison 2023/2024 war wieder erwartend eine Gute. Ich möchte unseren Aktiven Athleten/innen herzlich zu deren errungene Platzierungen gratulieren.

Der Wintersportverein Königssee e.V. konnte zum 31.12.2023 655 Mitglieder vorweisen. Aktuell haben wir einen kleinen Rückgang der Zahlen zu verzeichnen, zum 31.03.2024 sind es noch 633. Ein Dank an alle Mitglieder, die dem Verein die Treue halten.

Die Vereinsmeisterschaft im Eisstock wurde am 24.05.2023 und am 25.05.2023 durchgeführt.

Für den Rodelnachwuchs wurde eine Interne Vereinsmeisterschaft am 17.02.2024 in Innsbruck abgehalten.

Die Vereinsmeisterschaften Ski fand am 02.03.2024 am Rossfeld statt.

Wir, die Vorstandschaft und unsere Beisitzer, trafen uns im Vereinsjahr 2023/2024 zu sechs Ausschusssitzungen, wo anregende Gespräche und Diskussionen geführt wurden.

In der Saison 2023/2024 wurden vom WSV Königssee einige Skirennen ausgerichtet.

Großveranstaltungen, wie Weltcup, Europacup und / oder Nachwuchsenrennen im Kufensport konnten dieses Jahr leider erneut nicht stattfinden – die Teilzerstörung der Kunsteisbahn am Königssee machten dies leider nicht möglich. Bezüglich des Wiederaufbaus gibt es Licht am Ende des Tunnels, die Reparaturarbeiten sollen demnächst starten. Ab November 2025 sollen an der Bahn am Königssee voraussichtlich wieder Trainings- und Wettkampffahrten stattfinden können.

Vom 29.09.2023 bis 03.10.2023 fand am Großparkplatz Königssee das Herbstfest des Vereins „Es lebe der Sport e.V.“ statt. Bei diesem habe zahlreiche Mitglieder des WSV Königssees mitgeholfen. Vielen Dank hier nochmal an alle Helferinnen und Helfer.

Im Dezember 2023 wurde im Gasthaus Unterstein eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Die Teilnehmer wurden vom Hl. Nikolaus und seinen wilden Gesellen besucht. Es war eine sehr schöne Veranstaltung - Danke an die Ski-Abteilung für die Organisation.

Ich möchte mich bei den Vorständen, Beisitzern, Abteilungsleitern und allen ehrenamtlichen Helfern sowie unseren Sponsoren bedanken – DANKE für Euren Einsatz, DANKE für Ihre Unterstützung.

Ich freue mich auf ein gutes und neues Vereinsjahr 2024/2025 mit euch.

Ihre/Eure zweite Schriftführerin

Jasmin Köllhofer

BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG

Seit April 2023 war wieder Training auf unseren Stockbahnen und wir nahmen an 30 Turnieren mit wechselnden Erfolgen teil.

Im Sommer konnte die Vereinsmeisterschaft Zielschiessen durchgeführt werden wo Edi Schultz Vereinsmeister wurde.

Bei unserem eigenen Turnier wurde im Herrenturnier der EC Eintracht Aufham Turnier-Sieger. Bei den Herren Ü50 wurde die Mannschaft des WSV Königssee Erster.

In der Saison 2023/24 erreichte die 1. Mannschaft auf Eis beim Kreispokal den hervorragenden 3. Platz, in der Bayernliga Süd erreichte man (Ersatzgeschwächt) den 24. Platz und musste leider in die Bezirksoberliga absteigen.

Die 2. Mannschaft kam in der Kreisoberliga auf Platz 10 und konnte die Klasse erhalten.

Am 21.12.2023 mussten wir leider von unserem langjährigen Sportwart und großen Unterstützer Lenz Wasti nach langer Krankheit Abschied nehmen. Er hinterlässt eine große Lücke!

Bedingt durch die Baustelle mussten wir im Winter in die Stockhalle nach Grödig und nach Wals in die Eishalle ausweichen.

In der kommenden Saison wird am 29.06.2024 wieder unser eigenes Turnier in der Stockhalle in Grödig durchgeführt.

Martin Held
Abteilungsleiter Eisstock

BERICHT DER ABTEILUNG SKI

Sportliche Erfolge unserer Athleten

In der Gesamtwertung des Sparkassen Cup der aus sechs Rennen bestand, zeigten unsere Athleten herausragende Leistungen.

Benedikt Punz dominierte die U14 und sicherte sich verdient den ersten Platz in der Gesamtwertung. Marlene Kastner und Constantin Müller beeindruckten ebenfalls und belegten die zweiten und dritten Plätze in der Gesamtwertung U12.

Unser eigenes Rennen, der TBT Cup, war mit stolzen 75 Teilnehmern ein voller Erfolg. Wir sind besonders stolz darauf, dass der jüngste Starter aus unserem Haus, Lorenz Beer, seine Klasse gewonnen hat. Es war eine Freude zu sehen, wie unsere Talente Maximilian Ilsanker, Marlene Kastner, Maxi Kastner und Amy Ritsch den ersten Platz belegten.

Zusätzlich zu den Siegern auf dem Podium zeigten auch Athleten wie Fabian Hillebrand, Johanna Pils, Matti Klubitschko und Fabian Schuster beeindruckende Leistungen und sicherten sich weitere Podestplätze. Als Krönung erreichte unser Team den ersten Platz in der Teamwertung, was die harte Arbeit unserer Trainer und das Engagement aller Aktiven unterstreicht.

Im Zuge dessen möchten wir uns bei Allen bedanken, die sich fleißig an den Renntagen engagiert haben und einen wichtigen Beitrag zum Erfolg unserer Veranstaltungen geleistet haben.

Neben den internen Veranstaltungen zeigte unser Nachwuchs auch bei externen Wettbewerben starke Leistungen. Christoph Janzen erreichte den zweiten Platz beim Sparkassen Cup in Ingau, während Franziska Grassl ebenfalls den zweiten Platz bei den Mädchen erzielte.

Der Bacher Cup war ebenfalls ein Erfolg für unsere jungen Skirennläufer, die insgesamt acht Podestplätze erreichten. Besonders bemerkenswert war Marlene Kastners zweiter Platz in der Gesamtwertung des Kids-cross.

Besondere Anerkennung gebührt diese Saison unserem Skicrosser Niklas Illig. Seit 2017 startet er für unseren Verein und hat sich kontinuierlich bis in die Lehrgangsguppe 1b des DSV hochgearbeitet. In der Saison 2023/24 beendete er den Europacup als Dritter der Gesamtwertung und sicherte sich somit einen festen Startplatz für die kommende Skicross-Weltcup-Saison. Seine Leistung ist bemerkenswert und zeigt sein Potenzial.

Für unsere Weltcup Athleten, Dominik Schwaiger und Kathrin Hirtl-Stangassinger, war die Saison herausfordernd, aber dennoch erzielten sie gute Ergebnisse, darunter Dominiks 14. Platz in Kitzbühel.

Skinachwuchs: Die Skibazi - Gruppe

In dieser Saison erlebte die Skibazi-Gruppe einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern. Die steigende Anzahl von Teilnehmern bei den Trainings sorgt für große Freude und Begeisterung bei den Trainerinnen. Alle Skibazis geben entschlossen stets ihr Bestes, ungeachtet welche Wetterbedingungen herrschen. Im Fokus stehen hierbei Motivation und Freude am Skisport zu fördern und die Kinder langsam und spielerisch an die Techniken des Skifahrens heranzuführen.

Mit Maximilian und Lukas Ilsanker haben zwei unserer Skibazi-Kinder diese Saison den Sprung in die Renngruppe gewagt und schon ihre ersten Rennen bestritten.

Zusätzlich zu unserem wachsenden Team von Skifahrern haben wir mit Katharina Punz und Mia Ritsch zwei neue Trainerinnen gewonnen. Ihre Unterstützung ist eine Bereicherung für die wachsende Trainingsgruppe.

Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren, TBT Traunstein und die Metzgerei Kastner, die uns nicht nur finanziell, sondern auch persönlich mit viel Einsatz bei jedem Rennen unterstützt haben.

Grünsteinlift

Die Skisaison am Grünsteinlift begann mit einigen Herausforderungen aufgrund des Wetters und technischer Probleme mit den Maschinen. Es war schwierig, den Lift für den Betrieb vorzubereiten. Trotz alledem gelang es den engagierten Helfern, den Skibetrieb kurzzeitig aufzunehmen. Die Freude am Lift zeigte sich durch zahlreiche Skifahrer darunter vor allem viele Kinder.

Unser Betriebsleiter, Markus Lochner, hat in dieser schwierigen Zeit sehr gute Arbeit geleistet, zusammen mit einem Helfer-Team, das aus vielen freiwilligen Helfern darunter auch nicht Mitgliedern besteht. Diese Freiwilligen haben sich aufgrund ihrer Kinder bereit erklärt, beim Betrieb des Lifts zu helfen, und tragen dazu bei, dass alles reibungslos läuft.

Es ist wichtig anzuerkennen, dass es diese gemeinsame Anstrengung von Markus Lochner und seinem Team war, die es ermöglichte, den Lift zu öffnen und den Kindern etwas Skispaß zu bieten.

Wir hoffen natürlich auf bessere Bedingungen für die nächste Saison und auf die erneute Unterstützung durch unseren Betriebsleiter und unsere Gemeinde.

Verabschiedung

Schweren Herzens müssen wir uns dieses Jahr von unserem langjährigen Zeitnehmer Güll Erich verabschieden. Nach 30 Jahren Einsatz bei nahezu jedem Rennen, geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Erich war eine wichtige Stütze für unseren Verein, und wir danken ihm von Herzen für sein langjähriges Engagement und seine unermüdliche Arbeit.

Die kommende Saison verspricht erneut aufregende Wettkämpfe. Wir freuen uns darauf, unsere Athleten weiter zu unterstützen und gemeinsam Erfolge zu feiern.

Ski Heil

Abteilungsleiter Ski:
Christof Brandner

BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD

Ole Prantl und Max Kühnhäuser konnten auch in der vergangenen Saison wieder gute Erfolge einfahren. Während Ole Prantl der LG 1 angehört und regelmäßig Einsätze im Welt Cup bekommt ist Max Kühnhäuser noch in der LG 2 und muss sich über den EC für die Einsätze im WC qualifizieren. Die Vorbereitung auf die Saison gestaltete sich aufgrund der mangelhaften Schneesituation schwierig und man musste zeitweise nach Schweden ausweichen. Ole Prantl startete gut in die Saison und konnte beim EC am Göttschen mit den Plätzen 2 und 4 die Grundlage für seinen Gesamtsieg im EC legen. Im weiteren Verlauf der Saison konnte er noch 3 Siege im EC feiern und sich über einen sehr guten 10. Platz beim WC in polnischen Krynica freuen.

Max Kühnhäuser startete mit Problemen in die neue Saison und konnte beim EC am Göttschen nicht überzeugen. Im Verlauf der Saison gelang es ihm immer wieder gute Leistungen zu zeigen und erreichte im EC in Folgaria Italien Platz 7 und beim EC in Lenzerheide Platz 2. Bei seinem einzigen Start im WC in Bad Gastein erreichte er den 38. Platz.

Ich hoffe für die nächste Saison dass beide Athleten verletzungsfrei bleiben, sich weiter entwickeln können und uns noch viel Freude machen können.



BERICHT DER ABTEILUNG RODEL

Das neue Vereinsjahr startete unsere Abteilung mit einer Umstrukturierung. Aus gesundheitlichen und privaten Gründen gaben Sonja Proeck und Andreas Goldbrunner ihre Ämter ab. Vielen Dank für Eure Arbeit die Jahre davor, wir wünschen Euch beiden alles Gute.

Auf den nächsten Zeilen möchte ich unsere Sommer-, als auch Wintersaison erläutern.

Im Mai 2023 mussten wir Abschied von einer Größe im Rodelsport nehmen - „Sepp Lenz“. Sepp Lenz war bei unseren Startern und auch bei uns bekannt wie ein bunter Hund. Besonders im Gedächtnis blieben uns seine Besuche an der Kunsteisbahn am Königssee zu Trainings- aber auch Wettkampftagen. Wir werden ihm ein stetes Andenken bewahren.

In der zweiten Pfingstferienwoche ging es für einige unserer Sportler auf Trainingslager zum Neusiedlersee. Mit Landestrainer Andi Graitl und seinem Betreuersteam (Lisa Wagner, Georg Hölzl) standen für den Nachwuchs Radtouren, Inline-Skaten, Windsurfen aber auch spezifisches Training auf dem Tagesplan.

Im Juni 2023 nahmen 10 Nachwuchssportler unserer Abteilung bei der Kinder- und Jugendolympiade am Sportplatz Schneewinkl in Schönau a. Königssee ausgerichtet vom Talentzentrum Sporttalent Berchtesgaden teil. In der Vereinswertung (Teilnehmer aus Ski-, Rodel - und Skeleton) belegte unser Verein Platz 5.

Am 08. Oktober 2023 riefen wir die 1. Bayerische Startmeisterschaft für unseren Nachwuchs der Jugend A bis E auf der Startbahn der Lottobayern Eisarena Königssee ins Leben. Am Start waren 35 Athleten der vier bayerischen Vereine. Norbert Loch übernahm die Moderation der Veranstaltung (was für den Nachwuchs etwas ganz besonders war). Wir danken der Crew um Markus Aschauer für die Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung.

Die diesjährige Wintersaison 2023/2024 war wiedererwartend anders als gewünscht. Auch diese Saison mussten unsere Sportler wieder ohne deren Heimbahn auskommen - dies nun schon die DRITTE Saison in Folge.

Wieder hieß es vermehrte Fahrten nach Innsbruck, Bludenz, Altenberg, Winterberg und Oberhof wahrzunehmen, um überhaupt auf Eis trainieren zu können.

Wie wichtig es ist eine Heimbahn zu haben, brauch ich für Kenner der Sportart wohl nicht mehr erläutern. Ich möchte aber trotzdem nochmals erwähnen, dass dies einen immensen Abfahrtenrückstand gegenüber der Anderen Stützpunkte (NRW, Thüringen, Sachsen) von grobgeschätzt 150 Abfahrten pro Sportler bedeuten – welchen unsere Sportler aktuell „noch“ gut kompensieren können.

Wir hoffen inständig, dass die Reparaturarbeiten an der Kunsteisbahn am Königssee bald beginnen und unser Nachwuchs wieder vor Ort trainieren kann.

Für unseren Starter im Spitzenfeld **Tobias Arlt** standen in dieser Saison neun Weltcups, drei Sprint-Weltcups, sowie die Weltmeisterschaften in Altenberg und Europameisterschaften in Innsbruck im Rennkalender.

Wir gratulieren Tobias Arlt und seinem Obermann Tobias Wendl (RCB) zum WM-Titel in der TEAM-Staffel mit Max Langenhan, Julia Taubitz und Dajana Eitberger/Saskia Schirmer.

Unsere Nachwuchsstarter

Anka Jänicke startet im Juniorenbereich. Anka konnte sich in dieser Saison mit dem 3. Platz bei der JWM in Lillehammer und dem JEM-Titel im Einsitzer und dem 2. Platz in der Team-Staffel krönen.

Sebastian Horstmann (Junior B) startet im Doppelsitzer. Leider konnte Sebastian diese Saison verletzungsbedingt durch seinen Untermann Sebastian Rosenberger (RC Berchtesgaden) nicht wie gewünscht absolvieren.

Markus Goldbrunner (Junior B) absolvierte diese Saison Ausbildungs- und Praktika bedingt keine Rennen. Wir hoffen auf eine besser Saison 2024/2025.

Paulina Hohn (Jug. A) beendete ihre Rodelkarriere im Okt./November 2023. Wir wünschen Ihr alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg.

Lukas Pöpperl ist aktuell der einzige Jug.A Starter im Einsitzer aus unseren Reihen und bayernweit. Die nächste Saison wird er in den Junioren B Bereich aufsteigen. Sein Ziel wird es sein, im Continentalcup zu starten - potential hätte er. Sein bestes Ergebnis diesen Winter konnte Lukas beim Dt. Jug.A-Cup in Altenberg einfahren, wo er im Team auf Platz 2 fuhr, im Einzel belegte er Platz 9. Bei der Deutschen Meisterschaft belegte er Platz 8 und Platz 5 im Team.

Luca Ecseki ist eine unserer Doppelsitzer-Starterinnen. Ihr Bestes Ergebnis erzielte das Doppel Sittenthaler Lena (RCB)/Ecseki Luca bei den Deutschen Meisterschaften in Winterberg mit Platz 3, ebenso wie Platz 3 beim Deutschen Jugend A Cup in Altenberg. In der nächsten Saison wird Luca im Doppelsitzer bei den Junioren B starten. Sollte Sie im Einsitzer an den Start gehen, dann in der Jug. A Klasse. Das Ziel im Doppelsitzer für die Saison 2024/25 wird ebenfalls ein Startplatz im Continentalcup sein.

Regina Goldbrunner ist eine weitere Doppelsitzer-Starterin. Mit ihrer Oberfrau Noemi Lietz (RCB) hatte Regina ihren Ersten und einzigen Einsatz beim Continentalcup in Bludenz. Dort belegten sie einen guten vierten Platz. Bei den Deutschen Meisterschaften in Winterberg belegten die Beiden ebenfalls Platz 4. Beim Deutschen Jugend A Cup in Altenberg holten sie sich den Sieg. In der nächsten Saison wird sie im Junioren B Bereich starten. Sollte sie an einem Bewerb im Einsitzer teilnehmen, wird dies in der Jug. A Klasse sein. Ihr Ziel für 2024/2025 wird sein sich im Doppelsitzer im Continentalcup zu etablieren.

Magdalena Pöpperl (Jug.B) kürte sich zur Vereinsmeisterin 2024 in ihrer Altersklasse. Seit diesem Winter startet sie zweigleisig. Zum einen im Einsitzer und auch im erst vor kurzem neu zusammengestellten Doppelsitzer mit Unterfrau Rosenberger Fanny (RCB). Bei der Bayerischen Meisterschaft 2024 in Innsbruck belegte Sie Platz 4 im Einzel und Platz 2 im Doppel. Bei der DM in Oberhof belegte Sie im Einzel Platz 7 und Platz 3 im Doppel. Für die Saison 2024/25 wird Ihr Ziel eine Platzierung in den Top 5 im

Einsitzer (Jug.B) sein. Im Doppelsitzer (Jug.A) wird das Augenmerk auf die DM 2025 gesetzt, eine Teilnahme beim Continentalcup wird eher schwierig (Konkurrenz bedingt).

Ella Puchalka (Jug.B) versetzte uns bei den Deutschen Meisterschaften in Oberhof einen Schreckmoment. Nach einem Sturz im Training und Aufenthalt im KH, konnte Sie aber eine Woche später beim Int. Rennsteigpokal in Oberhof wieder an den Start gehen. Mit zwei sturzf freien Fahrten belegte sie am Ende Platz 23. Mit Team Bayern-Thüringen belegte sie Platz 8. Bei der Vereinsmeisterschaft belegte Sie Platz 3 in Ihrer Altersklasse. In der neuen Saison wird Ella weiterhin in der Jug.B Klasse starten. Fahrtechnisch gibt es nicht viel auszusetzen. Am Start und in der Fahrlage muss sich Ella noch verbessern.

Laura Putz (Jug.B) hatte ebenfalls eine gute Saison 2023/24. Ihre Fahrlage ist gut, jedoch am Start und an ihren unkonstanten Zeiten muss noch gearbeitet werden. Ihre besten Ergebnisse erzielte Laura bei der Vereinsmeisterschaft mit Platz 2 und bei der bayerischen Meisterschaft Platz 3.

Max Schmieder startete diesen Winter in der Jug. B Klasse. Max ist sportlich sehr aktiv und fit. Am Start ist er ebenfalls sehr gut, hat jedoch Probleme mit der Fahrlage. Seitens der Trainer wurde sein überaus gutes Schlittengefühl gelobt. Max kürte sich zum Vereinsmeister in seiner Altersklasse. Bei den bayerischen Meisterschaften in Innsbruck belegte er Platz 2.

Lea Putz startet im Jugend C Bereich. Lea krönte sich in dieser Saison zur Bayerischen Meisterin in Innsbruck. Sie wird in der nächsten Saison in der Altersklasse Jug. B an den Start gehen.

Simon Oechsner (Jug.C) hatte diesen Winter eine gute Saison. Simon sicherte sich in Innsbruck den Titel des bayerischen Meisters. Sowie weitere gute Platzierungen (siehe Ergebnisaufstellung). In der nächsten Saison 2024/2025 wird Simon in den Jugend B Bereich aufsteigen.

Lukas Pfnür (Jug.C) hatte die letzte Saison mit einem Sturz beendet. Konnte sich aber diesen Winter wieder zurück kämpfen. Seine Ergebnisse können sich sehen lassen - bayerischer Vize-Meister und bayerischer Meister im Startbewerb. Lukas wird die nächste Saison ebenfalls in der Jug. B Klasse starten.

Mia Huber (Jug.D) kam Anfang der Saison zu uns. Mia belegte bei ihrem ersten Einsatz im Wettkampfgeschehen bei der bayerischen Startmeisterschaft am Königssee Platz 2. Sie absolvierte ihre Trainingsfahrten in Innsbruck und Bludenz. Mia wird den nächsten Winter in den Jugend C Bereich aufsteigen. Wir freuen uns mehr von ihr zu sehen.

Hannah Resch (Jug.D) hatte diesen Winter ebenfalls eine gute Saison. Hannah krönte sich mit drei Meistertiteln (bay. Startmeister, bay. Meister und Vereinsmeister). Ihre Trainingsfahrten absolvierte sie in Innsbruck und Bludenz. In der kommenden Saison 2024/25 wird Hannah in den Jugend C Bereich aufsteigen.

Amilia Steinert (Jug. D) sammelte diesen Winter Erfahrungen bei Ihren Trainingsfahrten in Innsbruck und Bludenz. Bei den bayerischen Meisterschaften in Innsbruck belegte sie einen guten vierten Platz. In der nächsten Saison 2024/25 wird Amilia ebenfalls in den Jugend B Bereich aufsteigen.

Lea Sophie Hoefft (Jug.D) kam Ende Februar 2024 zu uns. Lea Sophie wird die nächste Saison im Jugend C Bereich starten. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit ihr.

Sophia-Maria Popescu-Palaloga (Jug. D) fand den Weg in unseren Verein im März 2024. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit ihr.

Durch die zweimalige Unterstützung der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern konnten wir für unsere Sportler im letzten Jahr sieben neue Schlitten sowie Trainingsanzüge und T-Shirts beschaffen - hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.

Beim Talentzentrum Berchtesgaden möchten wir uns für die Unterstützung bei der Bedruckung der Trainingsanzüge und T-Shirt bedanken.

Vielen Dank auch an FKF-Werbetechnik für die tolle Umsetzung und Bedruckung der Trainingsanzüge und T-Shirts.

Zum Abschluss möchten wir uns für die Unterstützung der Eltern und vor allem der Trainer des BBSV – Andi Graitl, Kristina Bader, Sabrina Berreiter und Vroni Resch für die stets gute Zusammenarbeit und Betreuung unserer Athleten bedanken.

Des Weiteren geht ein großer Dank an die Schulen (CJD Gymnasium Dürreck, CJD Realschule, Gymnasium Berchtesgaden) die durch den Wegfall der Bahn unsere Sportler für die Trainings- und Wettkämpfe vom Unterricht freistellen.

Wie wir erfahren haben, wird leider die nächste Saison 2024/25 noch härter für unseren Nachwuchs. Nicht nur die Bahn am Königssee kann nicht genutzt werden, auch die Kunsteisbahn in Innsbruck steht in der nächsten Saison aufgrund von Umbaumaßnahmen kaum zur Verfügung.

Auch die Startbahn am Königssee wird im Winter 24/25 wegen Umbaumaßnahmen nicht zur Verfügung stehen.

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns auf eine weitere Saison mit euch allen.

Tanja Pöpperl
Abteilungsleiterin Rodel

Thomas Pöpperl
Sportwart Rodel



Ergebnisse 2023/2024

Tobias Arlt/Tobias Wendl (RCB)

WC Lake Placid	5. Platz + 1. Platz Team + 3. Platz Sprint-WC
WC Whistler	1. Platz
WC Winterberg	2. Platz + 1. Platz Team
WC Innsbruck	3. Platz + 2. Platz Team
WC Altenberg	16. Platz + 5. Platz Team
WC Oberhof I	3. Platz + 3. Platz Sprint-WC
WC Oberhof II	2. Platz
WC Sigulda I	2. Platz
WC Sigulda II	2. Platz
Gesamtweltcup	2. Platz
Gesamtweltcup Sprint	2. Platz
DM Altenberg	2. Platz + 2. Platz Team
EM Innsbruck	3. Platz + 2. Platz Team
WM Altenberg	3. Platz + 1. Platz Team + 7. Platz Sprint

Anka Jänicke

JWC Winterberg	7. Platz
JWC Bludenz	6. Platz
JWC St. Moritz	1. Platz + 2. Platz (Team)
JWC-Gesamtwertung	7. Platz
JWM Lillehammer	3. Platz
JEM St. Moritz	1. Platz + 2. Platz (Team)

Markus Goldbrunner

Bayerische Startmeisterschaft Königssee	2. Platz
---	----------

Lukas Pöpperl

Bay. Startmeisterschaft Königssee	1. Platz
Dt. Jugend A Cup Altenberg	9. Platz + 2. Platz (Team)
DM Jug. A Winterberg	8. Platz + 5. Platz (Team)

Regina Goldbrunner/Lietz Noemi (RCB)

JWC Bludenz	1. Platz
CC Jug.A Bludenz	4. Platz
JWC-Gesamtwertung	4. Platz
CC Gesamtwertung	13. Platz
DM Jug. A Winterberg	4. Platz + 5. Platz (Team)
Dt. Jugend A Cup Altenberg	1. Platz + 2. Platz (Team)

Luca Ecseki / Sittenthaler Lena (RCB)

Dt. Jugend A Cup Altenberg	3. Platz
DM Jug. A Winterberg	3. Platz

Magdalena Pöpperl, DS - Pöpperl / Rosenberger F. (RCB)

Bay. Startmeisterschaft Königssee	4. Platz
Welt Jugend Challenge Innsbruck	18. Platz
Dt. Jugend B Cup Winterberg	11. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
DM Jug.B Oberhof	7. Platz + 3. Platz (DS) + 5. Platz (Team)
Int. Rennsteigpokal Oberhof	19. Platz + 3. Platz (DS) + 7. Platz (Team NRW)

Ella Puchalka

Bay. Startmeisterschaft Königssee	6. Platz
Dt. Jugend B Cup Winterberg	23. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	8. Platz
Vereinsmeisterschaft	3. Platz
Int. Rennsteigpokal Oberhof	23. Platz

Laura Plutz

Bay. Startmeisterschaft Königssee	8. Platz
Welt Jugend Challenge Innsbruck	24. Platz
Dt. Jugend B Cup Winterberg	21. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	3. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz
DM Jug.B Oberhof	20. Platz
Int. Rennsteigpokal Oberhof	29. Platz

Max Schmieder

Welt Jugend Challenge Innsbruck	25. Platz
Dt. Jugend B Cup Winterberg	16. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
DM Jug.B Oberhof	23. Platz
Int. Rennsteigpokal Oberhof	29. Platz + 12. Platz (Team Bayern)

Lea Putz

Bay. Startmeisterschaft Königssee	3. Platz
ASVÖ-Cup 1 (Alpenländerpokal)	9. Platz
ASVÖ-Cup 2	8. Platz
ASVÖ-Cup (TT-Cup)	7. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Simon Oechsner

Bay. Startmeisterschaft Königssee	2. Platz
ASVÖ-Cup 1 (Alpenländerpokal)	2. Platz
Welt Jugend Challenge Innsbruck	2. Platz
ASVÖ-Cup 2	3. Platz
ASVÖ Cup (TT-Cup)	2. Platz
ASVÖ Cup Gesamtwertung	2. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz
DM Jug.C Oberhof	10. Platz + 8. Platz (Team Bayern)

Lukas Pfnür

Bay. Startmeisterschaft Königssee	1. Platz
ASVÖ-Cup 2	2. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz
DM Jug.C Oberhof	14. Platz + 8. Platz (Team Bayern)

Hannah Resch

Bay. Startmeisterschaft Königssee	1. Platz
ASVÖ-Cup 1 (Alpenländerpokal)	2. Platz
ASVÖ-Cup 2	7. Platz
ASVÖ-Cup (TT-Cup)	3. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
Eisbärencup	1. Platz

Amilia Steinert

ASVÖ-Cup 2	9. Platz
ASVÖ-Cup (TT-Cup)	10. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz
Eisbärencup Innsbruck	17. Platz

Mia Huber

Bay. Startmeisterschaft Königssee	2. Platz
ASVÖ-Cup 1 (Alpenländerpokal)	4. Platz
ASVÖ-Cup 2	17. Platz
ASVÖ-Cup (TT-Cup)	13. Platz
Bayerische Meisterschaft Innsbruck	6. Platz
Vereinsmeisterschaft	3. Platz
Eisbärencup Innsbruck	12. Platz

Lea Sophie Hoefft

Vereinsmeisterschaft	1. Platz (Schokoklasse - nicht orig. Starthöhe)
----------------------	---

BERICHT DER ABTEILUNG BOB

Alle Athleten konnten eine sehr gute Rennvorbereitung absolvieren und waren in den Rennen der Juniorenweltmeisterschaften, Junioreneuropameisterschaften, Europacups sowie der Monobob Youth Series und Youth Olympic Games unterwegs.

Das Stützpunkttraining lief erneut gut, gegeben den Umständen, mit Landestrainerin Maria Constantin Bosch, welche etliche Trainingslager organisierte, um den Wegfall unserer Bahn am Königssee ein weiteres Jahr zu kompensieren. Die vorhandenen Athleten zeigten wiederum eine positive Entwicklung und Realisierung von verbesserten Erfolgen. Durch Fehlen der eigenen Stützpunkttrainingszeiten verlief die Sichtung und Testung neuer vielversprechender Pilotentalente schleppend, beziehungsweise mit sehr eingeschränkten Möglichkeiten und deutlich weniger Eiszeit, da im Speziellen Athleten im Schulalter nur mit enormem Aufwand die Reisen stemmen können.

Insgesamt kann die Bobabteilung dennoch auf einen ordentlichen Winter zurückblicken und hofft auf eine baldige Wiederinbetriebnahme unserer Bobbahn.



Athleten

Christian Rasp

Der erfolgreichste Athlet des WSV der letzten Jahre konnte dieses Jahr leider aufgrund einer Knieverletzung nicht an internationalen Wettkämpfen teilnehmen.

Laurin Zern



Laurin hat dieses Jahr wiederum einen Sprung nach vorne geschafft. Athletisch auch im fahrerischen Bereich hat er sich sehr gut entwickelt, speziell im 4er Bob. So konnte er sich die Goldmedaille der Junioren Europameisterschaft in Innsbruck mit seinen Anschiebern Marvin Paul/ Alexander Schaller/Marvin Orthmann sichern, Platz 4 und 6 bei den Juniorenweltmeisterschaften in St. Moritz sowie mehrere Europacup Podiumsplätze.



Diana Filipzki

Diana zeigte sich als eine der besten Nachwuchspilotinnen weltweit und stellt ein fahrerisches Top-talent dar. Sie konnte sich bei den Junioreneuropameisterschaften in Innsbruck den Titel im Mono sowie im 2er Bob mit ihrer Anschieberin Cynthia Kwofie erringen. Bei den Juniorenweltmeisterschaften reicht es für die Silbermedaille mit Anschieberin Lauryn Siebert. Durch mehrere Siege und Podiumsplatzierungen erreichte sie den ersten Gesamtrang der Europacup Wertung im 2er Bob.

Ben Mielke

Ben hat sich dieses Jahr fahrerisch und athletisch sehr gut entwickelt. Er hat sich für die Jugend Olympischen Winterspiele qualifiziert und in Gangwon (Korea) den 11. Platz belegt. Ben wird diesen Sommer für ein Jahr nach Amerika gehen um seine ursprüngliche Sportart weiter anzugehen, American Football. Ben ist 15 Jahre alt, dementsprechend hat er noch eine sehr lange sportliche Karriere vor sich. American Football und Bobfahren sind sehr ähnlich was die Athletik angeht, von daher freuen wir uns drauf, wenn dieser talentierte Youngster wieder zurückkommt.



Julian Klein

Julian hat sich dieses Jahr fahrerisch und athletisch sehr gut entwickelt. Mit seinen 16 Jahren hatte er beim deutschen Starttest die Topwerte seiner Altersklasse erreicht. Nach erfolgreicher Qualifikation für die Jugend Olympischen Winterspiele in Korea konnte er dort den 4. Platz erringen. Zum Ende der Saison wurden bereits Trainingsfahrten mit dem 2er Bob gemacht um dieses Talent schnell auf ein kompetitives Niveau heranzuführen.



Cecilia Koller/ Tamara Angerer

Cecilia hat die Sportart von Skeleton auf Bob gewechselt und hat diesen Winter wie ebenso Tamara ihre ersten Monobobfahrten erfolgreich absolviert.

Der Pilot **Florian Brendel** hat seine Karriere beendet, wir wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Viele weitere Talente werden durch Casting und auch über eine wiederbelebte bayrische Bobanschubmeisterschaft versucht zu erreichen, die auch diesen Sommer 2024 wieder stattfinden wird, um sie so für diesen tollen Sport nachhaltig zu begeistern.



Wie bedanken uns bei allen BBSV- und BSD Trainern um Cheftrainer Rene Spies sowie Landestrainer und Stützpunkttrainer Stephan Bosch und Stützpunkttrainerin Maria Constantin. Danke für die konsequente professionelle Arbeit für die Bobtalente des WSV Königssee. Wir blicken in eine vielversprechende Zukunft aufgrund der aktuellen Struktur.

Wir wünschen uns auch in Zukunft eine erfolgreiche Kooperation mit dem bayerischen Bob- und Schlittenverband (BBSV) sowie dem BSD (Bob- und Schlittenverband für Deutschland) und hoffen auf eine engagierte Förderung unserer Sportler und Sportlerinnen.

Wir sagen Danke an die Landespolizei Bayern, der Bundespolizei und der Sportfördergruppe der Bundeswehr für die Unterstützung unserer Athleten beziehungsweise derer Teammitglieder. Durch deren Bereitschaft wird unseren Athleten wichtige Zeit ermöglicht den Sport erfolgreich auszuüben, in mit dem Beruf zu verbinden und das Training auf hohem Niveau zu absolvieren. So stellt auch die Anschubstrecke der Bundeswehrkaserne Strub einen wichtigen Baustein für unsere Athleten dar.

Ein Dank gilt auch dem CJD Berchtesgaden, der Eliteschule des Sports, welcher bei Nachwuchstalente Schule und Sport in einem guten Maß vereinbar macht.

Die Durchführung eines Bobweltcups und des Europacups, sowie weitere Veranstaltungen an der Lotto Bayern Eis Arena sehnen wir wieder herbei. Wir hoffen dass nach der Wiederherstellung und Inbetriebnahme der Bahn unsere tollen Helfer wieder mit dabei sind, nur mit derer Unterstützung und dem gezeigten „Familiengefühl“ funktioniert unser Verein, darauf sind wir besonders stolz.

Ein großer Dank gilt auch den Eltern der Athleten, welche hinter ihren Kindern stehen und mit unterstützen.

Wir bauen weiterhin auf das Engagement aller Mitglieder, Trainer, Eltern, um die Bobabteilung auf eine breite Basis stellen zu können, mehr Mitglieder zu werben und somit unseren Verein noch stärker als er schon ist aufstellen zu können um dem Nachwuchs immer eine tolle Plattform bieten zu können. Sport ist ein Lebensgefühl!

Vielen Dank und sportliche Grüße

Manuel Machata	Abteilungsleiter Bobsport
Markus Grassl	Sportwart Bobsport

BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON

SAISONRÜCKBLICK

Zuerst etwas in eigener Sache: seit dieser Saison haben wir mit Karl Angerer, einen engagierten Sportwart in unsere Abteilung. Nochmal, herzlich Willkommen und Danke, für Dein Engagement.

Wie auch in den Jahren zuvor, waren auch in dieser Saison unsere Skeletonis wieder fleißig unterwegs. Unser Weltcup-Team, bestehend aus **Tina Hermann** und **Felix Keisinger**, hatte in dieser Saison mit einigen Problemen zu kämpfen. Während sich bei Tina Hermann der Rücken wieder meldete und sie deshalb von Anfang an etwas gehandicapt war, was den Kampf um die Medaillen anging und ihr schließlich auch einen Platz im WM-Team kostete, hatte Felix Keisinger das ein oder andere Mal seine liebe Not, die Bahn zu „lesen“ und zu seinen Gunsten zu nutzen. Sein Potenzial zeigte er aber, indem er beständig unter die Top 10 fuhr, was ihm schließlich auch den Platz im WM-Team einbrachte, wo er einen beachtlichen 6. Platz erreichte.

Auch unsere beiden Mädels, **Sarah Schwab** und **Corinna Leipold** waren in der EC-Serie erfolgreich. Sarah Schwab bewies ihr Talent indem sie sich meistens unter den Top 6 in der Siegerliste wiederfand. Corinna Leipold stand in dieser Saison fast ständig ganz oben am Podest. Von 8 Rennen, gewann sie 5 Mal!!!

Unsere Youngster's ließen ebenfalls aufhorchen.

Marie Angerer fuhr in der Omega-Youth-Serie zwei Mal den 1. Platz sowie einmal den 2. Platz ein. Ausserdem war sie mit einem 9. Platz bei den Youth-Olympic-Games erfolgreich.

Charlize Reimann wurde beim DJC einmal 1. und einmal 3. Bei der DJM gelang ihr ein guter 6. Platz.

Vinzenz Rosenberg fuhr in der Omega-Youth-Serie einen hervorragenden 2. Platz sowie einen 6. Platz ein. Bei den Youth-Olympic-Games in Pyeongchang kam er auf den 7. Platz.

Laura Bründl zeigte ihr Talent beim Tyrol-Cup mit einem sehr guten 2. + 3. Platz.

Zu all diesen Erfolgen gratulieren wir ganz herzlich!!!

Ein großes Dankeschön gilt wie immer auch den Eltern, Trainern und Lehrern, für ihre Mithilfe und Zusammenarbeit. Ohne sie wären diese Erfolge nicht möglich.

Danke, auch dem BSD und dem BBSV, sowie allen ehrenamtlichen Helfer rund um die Bahn.

Abteilungsleitung
Birgit Winkler

Sportwart
Karl Angerer